

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Juni 1971



Bestellnummer: 250810 — 710206

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) im Juni 1971	4
Tabellenteil	
1. Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern	6
2. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen und wich- tigen Berichtsgemeinden	14
9. Ankünfte und Übernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	18
11. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	18
Anhang	
1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Länder- gruppen bzw. Ländern im April bis Juni und Januar bis Juni 1971.....	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundes-
gebiet.

Erschienen im März 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Sta-
tistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Appartementshäusern, Ferienhäusern, Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Übernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) im Juni 1971

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 740 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im Juni 1971 insgesamt 23,0 Mill. Übernachtungen, davon 21,2 Mill. von Inlandsgästen und 1,8 Mill. von Auslandsgästen, gemeldet.

Herkunft	Fremdenüber- nachtungen	1971		1970		Veränderung	
		Juni	Jan.-Juni	Juni	Jan.-Juni	Juni 1971 gegenüber Juni 1970	Jan.-Juni 1971 gegenüber Jan.-Juni 1970
		1 000				%	
Insgesamt		23 015,3	78 387,6	21 290,8	73 117,1	+ 6	+ 6
davon:							
Inländer		21 230,4	71 903,3	19 489,5	66 768,8	+ 7	+ 7
Ausländer		1 784,9	6 484,3	1 801,2	6 348,2	- 3	+ 1

Die Übernachtungen innerhalb der Gemeindegruppen sind am stärksten in den Erholungsorten (+ 11 % gegenüber Juni 1970) gestiegen; 8 % Zunahme melden die Luftkurorte, dichtauf gefolgt von den Heilbädern. In den Seebädern und Sonstigen Berichtsgemeinden erhöhten sich die Übernachtungen um jeweils 4 %. Die Großstädte konnten den Vorjahresstand halten.

Gemeinde- gruppe	Fremdenüber- nachtungen	1971		1970		Veränderung	
		Jun	Jan.-Jun	Jun	Jan.-Jun	Jun 1971 gegenüber Jun 1970	Jan.-Jun 1971 gegenüber Jan.-Jun 1970
		1 000				%	
Großstädte		2 584,1	13 695,8	2 557,9	13 662,7	+ 1	- 0
Heilbäder (ohne Seebäder)		7 103,9	27 664,6	6 634,3	25 742,7	+ 7	+ 7
Seebäder		3 455,5	5 633,5	3 373,4	5 203,5	+ 4	+ 9
Luftkurorte		3 989,3	11 716,2	3 783,2	11 229,4	+ 8	+ 7
Erholungsorte		3 201,4	.	2 615,9	.	+11	.
Sonst. Berichtsgemeinden		2 681,0	.	2 326,0	.	+ 4	.

Die Auslandsgäste sind an den Gesamtübernachtungen mit 8 % beteiligt. Gegenüber dem entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres ist eine Abnahme der Ausländerübernachtungen von 3 % zu verzeichnen. Dieser Rückgang trifft besonders auf die Briten (-24 %) und die US - Amerikaner (-15 %) zu. Die Anteile der 15 wichtigsten Herkunftsländer an den gesamten Ausländerübernachtungen (= 100) betragen in %:

Niederlande	22,7	Schweden	4,1
Vereinigte Staaten	17,3	Österreich	3,5
Großbritannien und Nordirland	9,1	Italien	3,3
Frankreich	6,0	Jugoslawien	1,7
Belgien/Luxemburg	5,1	Japan	1,5
Dänemark	4,9	Türkei	1,5
Schweiz	4,5	Kanada	1,2
		Norwegen	1,0

In den Monaten Januar bis Juni 1971 sind insgesamt 78,4 Mill. Übernachtungen (+ 6 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres) registriert worden, davon 71,9 Mill. (+ 7 %) von Inlandsgästen und 6,5 Mill. (+ 1 %) von Auslandsgästen.

1. Ankünfte und Übernachtungen im Juni 1971 nach Ländern

Land	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juni 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	136	306,2	2 852,6	+ 2,6	9,3	49,0
Hamburg	1	127,7	250,3	- 7,9	2,0	57,7
Niedersachsen	246	467,7	2 845,3	+ 8,0	6,1	55,0
Bremen	2	40,8	76,0	+ 11,4	1,9	63,1
Nordrhein-Westfalen	379	568,1	2 529,9	+ 4,3	4,5	53,6
Hessen	405	469,4	2 415,7	+ 0,8	5,1	59,8
Rheinland-Pfalz	286	319,6	1 266,0	+ 7,9	4,0	43,5
Baden-Württemberg	712	817,5	4 441,8	+ 6,6	5,4	54,9
Bayern	533	1 100,9	6 015,4	+ 10,1	5,5	47,6
Saarland	43	21,8	55,0	- 3,9	2,5	33,6
Berlin (West)	1	99,1	267,3	+ 7,2	2,7	62,1
Bundesgebiet	2 744	4 339,0	23 015,3	+ 6,1	5,3	51,7
Inländer						
Schleswig-Holstein	136	280,1	2 794,0	+ 2,6	10,0	.
Hamburg	1	80,1	160,9	- 9,3	2,0	.
Niedersachsen	246	417,0	2 742,5	+ 8,2	6,6	.
Bremen	2	30,9	57,9	+ 10,4	1,9	.
Nordrhein-Westfalen	379	457,7	2 286,3	+ 4,1	5,0	.
Hessen	405	349,7	2 197,9	+ 2,5	6,3	.
Rheinland-Pfalz	286	235,2	1 054,8	+ 7,4	4,5	.
Baden-Württemberg	712	634,7	4 074,9	+ 7,4	6,4	.
Bayern	533	892,5	5 613,3	+ 12,2	6,3	.
Saarland	43	17,4	47,4	- 4,3	2,7	.
Berlin (West)	1	75,5	200,4	+ 11,6	2,7	.
Bundesgebiet	2 744	3 470,7	21 230,4	+ 7,0	6,1	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	136	26,1	58,6	+ 5,1	2,2	.
Hamburg	1	47,7	89,4	- 5,3	1,9	.
Niedersachsen	246	50,6	102,9	+ 3,8	2,0	.
Bremen	2	10,0	18,0	+ 14,9	1,8	.
Nordrhein-Westfalen	379	110,4	243,5	+ 6,0	2,2	.
Hessen	405	119,8	217,8	- 13,1	1,8	.
Rheinland-Pfalz	286	84,5	211,2	+ 10,2	2,5	.
Baden-Württemberg	712	182,9	366,9	- 0,9	2,0	.
Bayern	533	208,5	402,1	- 12,4	1,9	.
Saarland	43	4,4	7,5	- 0,8	1,7	.
Berlin (West)	1	23,6	66,9	- 4,1	2,8	.
Bundesgebiet	2 744	868,4	1 784,9	- 3,2	2,1	.

2. Ankünfte und Übernachtungen im Juni 1971 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juni 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	59	1 316,9	2 584,1	+ 0,9	2,0	54,5
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	609,9	7 103,9	+ 6,6	11,6	69,4
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	342,8	4 539,7	+ 7,0	13,2	76,0
Heilklimatische Kurorte	42	175,8	1 697,4	+ 7,2	9,7	58,3
Kneippkurorte	40	91,4	866,8	+ 3,7	9,5	64,2
Seebäder	65	291,0	3 455,5	+ 4,0	11,9	52,0
Luftkurorte	334	473,2	3 989,3	+ 8,1	8,4	49,7
Erholungsorte	926	377,7	3 201,4	+ 11,3	8,5	42,9
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	1 270,3	2 681,0	+ 4,1	2,1	36,1
Insgesamt	2 744	4 339,0	23 015,3	+ 6,1	5,3	51,7
Inländer						
Großstädte	59	872,6	1 771,6	+ 1,9	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	554,4	6 928,0	+ 6,7	12,5	.
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	314,5	4 448,7	+ 7,1	14,1	.
Heilklimatische Kurorte	42	158,5	1 643,1	+ 7,3	10,4	.
Kneippkurorte	40	81,5	836,2	+ 3,8	10,3	.
Seebäder	65	284,9	3 431,9	+ 4,0	12,0	.
Luftkurorte	334	429,5	3 840,2	+ 10,8	8,9	.
Erholungsorte	926	343,9	3 055,6	+ 11,7	8,9	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	985,4	2 203,1	+ 4,1	2,2	.
Insgesamt	2 744	3 470,7	21 230,4	+ 7,0	6,1	.
Ausländer						
Großstädte	59	444,2	812,6	- 1,2	1,8	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	55,5	175,9	+ 2,0	3,2	.
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	28,3	91,0	+ 0,9	3,2	.
Heilklimatische Kurorte	42	17,3	54,4	+ 4,1	3,1	.
Kneippkurorte	40	9,9	30,5	+ 1,9	3,1	.
Seebäder	65	6,1	23,6	+ 4,5	3,9	.
Luftkurorte	334	43,7	149,1	- 33,7	3,4	.
Erholungsorte	926	33,9	145,8	+ 2,5	4,3	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	285,0	477,9	+ 4,1	1,7	.
Insgesamt	2 744	868,4	1 784,9	- 3,2	2,1	.

1) Die Aufgliederung erfolgt nach der vorrangigen Qualifikation.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Juni 1971 nach Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Großstädte	Heilbäder	Seebäder	Luftkurorte	Erholungsorte	Sonstige Berichtsgemeinden
------	-----------	------------	-----------	----------	-------------	---------------	----------------------------

Ankünfte in 1 000

Schleswig-Holstein	306,2	31,2	10,3	182,2	17,9	15,9	48,7
Hamburg	127,7	127,7	-	-	-	-	-
Niedersachsen	467,7	77,3	89,6	108,8	17,1	24,9	150,0
Bremen	40,8	40,8	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	568,1	259,3	67,8	-	20,1	49,7	171,2
Hessen	469,4	167,9	76,8	-	42,8	46,0	135,8
Rheinland-Pfalz	319,6	67,6	54,8	-	19,1	36,0	142,3
Baden-Württemberg	817,5	159,7	133,1	-	155,2	61,7	308,0
Bayern	1 100,9	275,8	177,0	-	201,0	142,1	305,0
Saarland	21,8	10,4	0,5	-	-	1,5	9,4
Berlin (West)	99,1	99,1	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	4 339,0	1 316,9	609,9	291,0	473,2	377,7	1 270,3

Übernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	2 852,6	60,9	113,6	2 323,6	139,1	132,8	82,6
Hamburg	250,3	250,3	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 845,3	129,0	882,4	1 131,9	191,8	197,9	312,4
Bremen	76,0	76,0	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 529,9	498,2	958,2	-	119,0	466,9	487,6
Hessen	2 415,7	324,9	1 077,3	-	285,8	487,8	239,9
Rheinland-Pfalz	1 266,0	111,1	473,7	-	126,6	230,4	324,2
Baden-Württemberg	4 441,8	308,9	1 616,7	-	1 358,2	454,2	703,9
Bayern	6 015,4	539,8	1 975,5	-	1 768,8	1 221,1	510,2
Saarland	55,0	17,7	6,6	-	-	10,3	20,3
Berlin (West)	267,3	267,3	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	23 015,3	2 584,1	7 103,9	3 455,5	3 989,3	3 201,4	2 681,0

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	9,3	2,0	11,1	12,7	7,8	8,4	1,7
Hamburg	2,0	2,0	-	-	-	-	-
Niedersachsen	6,1	1,7	9,8	10,4	11,2	8,0	2,1
Bremen	1,9	1,9	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,5	1,9	14,1	-	5,9	9,4	2,8
Hessen	5,1	1,9	14,0	-	6,7	10,6	1,8
Rheinland-Pfalz	4,0	1,6	8,7	-	6,6	6,4	2,3
Baden-Württemberg	5,4	1,9	12,1	-	8,8	7,4	2,3
Bayern	5,5	2,0	11,2	-	8,8	8,6	1,7
Saarland	2,5	1,7	12,7	-	-	6,9	2,2
Berlin (West)	2,7	2,7	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	5,3	2,0	11,6	11,9	8,4	8,5	2,1

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

in den Ländern im Juni 1971 nach Betriebsarten

Land	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Erholungs- und Ferienheime	Heil- stätten und Sana- torien	Apparte- ment-, Ferien- häuser, Bungalows	Privat- quar- tiere
		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen				

Ankünfte in 1 000									
Schleswig-Holstein	306,2	113,4	36,0	9,0	15,8	10,2	2,5	15,1	104,2
Hamburg	127,7	76,4	33,5	5,5	12,3	-	-	-	-
Niedersachsen	467,7	245,7	29,8	28,2	54,5	25,9	6,7	5,5	71,2
Bremen	40,8	31,4	7,9	1,5	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	568,1	328,7	104,2	47,1	51,6	17,0	9,2	-	10,3
Hessen	469,4	275,1	64,1	41,6	26,0	14,6	15,1	1,2	31,6
Rheinland-Pfalz	319,6	194,9	22,9	47,0	13,1	7,2	7,2	3,7	23,6
Baden-Württemberg	817,5	354,7	96,0	179,6	47,6	31,0	18,8	1,2	88,7
Bayern	1 100,9	415,0	79,0	217,8	181,9	26,2	21,0	4,9	155,1
Saarland	21,8	15,9	2,7	1,2	0,8	0,6	0,4	-	0,3
Berlin (West)	99,1	40,7	32,1	1,4	24,7	0,3	-	-	-
Bundesgebiet	4 339,0	2 092,1	508,3	580,1	428,3	133,0	80,7	31,6	485,0

Übernachtungen in 1 000									
Schleswig-Holstein	2 852,6	361,7	322,6	44,7	254,4	148,5	72,4	263,5	1 384,9
Hamburg	250,3	142,2	69,9	11,5	26,7	-	-	-	-
Niedersachsen	2 845,3	582,7	72,6	84,7	728,2	350,0	166,1	87,2	773,9
Bremen	76,0	51,5	19,5	5,0	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 529,9	712,1	207,4	200,5	767,4	206,1	292,2	-	144,3
Hessen	2 415,7	626,3	142,2	231,3	339,3	222,0	443,1	16,5	395,1
Rheinland-Pfalz	1 266,0	465,1	59,5	161,8	109,2	64,9	197,7	42,8	165,0
Baden-Württemberg	4 441,8	913,3	272,1	659,1	530,4	335,2	613,3	14,5	1 103,9
Bayern	6 015,4	984,8	195,7	670,0	1 366,7	300,1	520,7	80,3	1 897,1
Saarland	55,0	29,4	5,5	2,9	3,7	4,8	6,6	-	2,0
Berlin (West)	267,3	94,1	86,4	5,1	79,6	2,1	-	-	-
Bundesgebiet	23 015,3	4 963,2	1 453,3	2 076,5	4 205,6	1 633,6	2 312,0	504,8	5 866,2

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen									
Schleswig-Holstein	9,3	3,2	9,0	5,0	16,1	14,5	29,5	17,5	13,3
Hamburg	2,0	1,9	2,1	2,1	2,2	-	-	-	-
Niedersachsen	6,1	2,4	2,4	3,0	13,4	13,5	24,9	15,9	10,9
Bremen	1,9	1,6	2,5	3,3	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,5	2,2	2,0	4,3	14,9	12,1	31,7	-	14,1
Hessen	5,1	2,3	2,2	5,6	13,1	15,2	29,4	13,3	12,5
Rheinland-Pfalz	4,0	2,4	2,6	3,4	8,3	9,0	27,6	11,6	7,0
Baden-Württemberg	5,4	2,6	2,8	3,7	11,2	10,8	32,7	12,5	12,5
Bayern	5,5	2,4	2,5	3,1	7,5	11,5	24,8	16,3	12,2
Saarland	2,5	1,9	2,0	2,4	4,8	8,8	18,4	-	6,9
Berlin (West)	2,7	2,3	2,7	3,8	3,2	7,5	-	-	-
Bundesgebiet	5,3	2,4	2,9	3,6	9,8	12,3	28,6	16,0	12,1

**5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im Juni 1971 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Erholungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Apparte- ment, Ferien- häuser, Bungalows	Privat- quartie:
		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen				

Ankünfte in 1 000

Großstädte	1 316,9	791,3	324,5	75,0	124,8	0,7	0,5	0,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	609,9	219,1	34,7	46,5	121,5	40,8	65,3	1,7	80,3
Seebäder	291,1	57,8	27,6	2,8	37,0	17,1	1,5	17,7	129,5
Luftkurorte	473,2	146,0	15,0	80,4	52,8	28,1	5,6	5,4	139,9
Erholungsorte	377,7	94,5	6,6	103,1	46,5	28,1	5,8	6,3	86,8
Sonstige Berichtsgemeinden	1 270,3	783,4	99,9	272,3	45,8	18,1	2,0	0,4	48,4
Insgesamt	4 339,0	2 092,1	508,3	580,1	428,3	133,0	80,7	31,6	485,0

Übernachtungen in 1 000

Großstädte	2 584,1	1 405,7	661,2	176,5	316,3	9,1	13,7	1,6	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	7 103,9	1 059,2	223,4	229,8	1 977,6	556,3	1 826,0	25,8	1 205,8
Seebäder	3 455,5	331,8	295,8	24,3	561,1	266,4	42,4	312,2	1 621,5
Luftkurorte	3 989,3	565,7	69,6	421,7	366,9	336,8	194,4	82,9	1 751,5
Erholungsorte	3 201,4	356,0	33,3	653,8	568,6	324,7	166,1	77,9	1 020,9
Sonstige Berichtsgemeinden	2 681,0	1 244,9	170,0	570,4	215,1	140,3	69,4	4,5	266,5
Insgesamt	23 015,3	4 963,2	1 453,3	2 076,5	4 205,6	1 633,6	2 312,0	504,8	5 866,2

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,0	1,8	2,0	2,4	2,5	12,5	28,5	14,9	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	11,6	4,8	6,4	4,9	16,3	13,6	28,0	14,8	15,0
Seebäder	11,9	5,7	10,7	8,7	15,1	15,6	27,9	17,7	12,5
Luftkurorte	8,4	3,9	4,6	5,2	10,7	12,0	34,6	15,3	12,5
Erholungsorte	8,5	3,8	5,0	6,3	12,2	11,5	28,5	12,3	11,8
Sonstige Berichtsgemeinden	2,1	1,6	1,7	2,1	4,7	7,7	35,3	11,9	5,5
Insgesamt	5,3	2,4	2,9	3,6	9,8	12,3	28,6	16,0	12,1

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1971 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	54,5	56,9	54,2	40,6	53,9	61,6	95,1	66,3	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	69,4	57,9	60,2	42,3	73,8	82,3	92,0	42,9	97,7
Seebäder	52,0	54,2	55,5	40,0	64,4	76,4	102,9	43,5	46,9
Luftkurorte	49,7	48,3	44,4	41,2	56,5	66,4	89,0	61,6	46,0
Erholungsorte	42,9	46,2	37,7	36,1	61,9	63,8	91,1	45,0	31,6
Sonstige Berichtsgemeinden	36,1	40,7	40,4	30,1	48,7	44,0	84,5	14,8	22,4
Insgesamt	51,7	50,1	52,1	37,5	64,7	68,8	91,6	45,1	42,6

6. Ankünfte und Übernachtungen von Ausländern im Juni 1971

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Juni 1971			Januar - Juni 1971		
	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juni 1970	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Jan.-Juni 1970
	1 000		%	1 000		%
Europa	622,1	1 309,7	+ 4	2 226,7	4 753,9	+ 5
EWG-Mitgliedsländer	293,8	663,5	+ 15	962,0	2 083,1	+ 11
Belgien-Luxemburg	45,2	91,6	+ 14	156,0	312,4	+ 9
Frankreich	54,9	107,5	+ 1	246,6	530,9	+ 9
Italien ²⁾	29,1	59,0	+ 4	153,1	315,1	+ 3
Niederlande	164,7	405,4	+ 22	406,3	924,7	+ 16
EFTA-Mitgliedsländer	267,3	491,1	- 9	970,4	1 904,3	- 2
Dänemark	54,7	88,0	- 6	176,5	306,8	- 3
Großbritannien und Nordirland	90,8	163,2	- 24	289,0	583,9	- 10
Island	0,8	1,5	+ 52	3,3	8,4	+ 93
Norwegen	10,0	17,3	+ 9	35,7	69,3	+ 9
Österreich	29,9	62,8	+ 17	135,8	285,5	+ 6
Portugal	2,0	4,8	- 23	10,3	25,5	- 7
Schweden	42,2	73,2	- 6	148,5	259,7	+ 0
Schweiz	37,0	80,4	+ 3	171,3	365,2	+ 6
Übriges Europa	61,1	155,0	+ 8	294,3	766,5	+ 6
Finnland	7,7	17,2	+ 12	25,7	54,4	+ 8
Griechenland ²⁾	6,7	16,5	+ 10	33,2	83,9	+ 5
Irland	1,2	2,7	- 4	5,3	12,7	+ 15
Jugoslawien ²⁾	9,8	30,1	.	33,5	111,9	.
Polen	1,6	4,8	+ 56	8,3	22,2	+ 17
Sowjetunion	1,1	3,2	+ 26	6,4	20,6	+ 15
Spanien ²⁾	7,7	16,7	- 4	40,3	92,4	+ 2
Tschechoslowakei	2,6	7,4	- 42	15,8	43,1	- 43
Türkei ²⁾	10,6	26,5	+ 22	50,3	138,0	+ 12
Sonstige Länder	12,1	30,0	.	75,5	187,4	.
Afrika	9,7	22,7	- 18	41,8	113,9	+ 6
Südafrika	4,4	9,6	- 27	17,3	38,4	- 10
Übriges Afrika	5,3	13,1	- 10	24,5	75,4	+ 17
Asien	26,1	62,3	+ 8	106,7	260,4	+ 1
Israel	2,8	7,7	.	7,1	18,5	.
Japan	13,8	27,4	+ 2	57,1	117,6	- 3
Übriges Asien	9,6	27,1	.	42,5	124,4	.
Amerika	204,9	379,4	- 14	669,3	1 309,2	- 5
Argentinien	4,0	8,9	+ 13	15,7	35,7	+ 6
Brasilien	4,4	11,1	- 10	18,5	45,5	- 7
Chile	1,3	3,6	+ 8	5,7	14,7	- 10
Kanada	12,0	21,9	- 18	43,6	79,9	- 4
Mexiko	2,9	6,2	+ 5	9,9	21,7	- 8
Vereinigte Staaten	171,5	308,4	- 15	541,6	1 035,5	- 7
Übriges Amerika	8,7	19,1	+ 1	34,2	76,3	+ 8
Australien	5,0	9,9	- 15	19,5	37,0	- 5
Nicht näher bes. Ausland	0,4	0,9	- 79	4,3	9,9	- 52
Insgesamt	868,4	1 784,9	- 1	3 068,3	6 484,3	+ 2

1) Die Veränderungen sind aus absoluten Zahlen errechnet und daher mit den entsprechenden Angaben in den Tabellen 1 und 2 nicht voll vergleichbar. - 2) Die Zahlen können durch ausländische Arbeitnehmer überhöht sein.

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
						in
Belgien und Luxemburg	91,6	0,7	2,1	2,9	0,6	11,8
Dänemark	88,0	14,2	8,5	22,7	1,4	4,9
Frankreich	107,5	1,6	3,5	3,8	1,4	12,8
Großbritannien und Nordirland	163,2	2,4	7,3	5,1	2,9	29,3
Italien	59,0	0,7	3,6	1,8	0,6	8,7
Niederlande	405,4	6,1	5,0	33,4	2,0	66,9
Österreich	62,8	1,3	3,5	2,1	0,4	4,9
Schweden	73,2	13,9	10,2	7,5	0,5	5,1
Schweiz	80,4	3,2	3,9	2,5	0,5	5,8
Vereinigte Staaten	308,4	3,7	9,8	7,3	3,0	29,7
Übrige Länder	345,4	10,7	31,9	13,8	4,8	63,6
Insgesamt	1 784,9	58,6	89,4	102,9	18,0	243,5

						in
Belgien und Luxemburg	5,1	1,2	2,3	2,8	3,6	4,8
Dänemark	4,9	24,3	9,6	22,1	7,7	2,0
Frankreich	6,0	2,8	3,9	3,7	7,6	5,3
Großbritannien und Nordirland	9,1	4,1	8,2	4,9	16,3	12,0
Italien	3,3	1,2	4,0	1,7	3,1	3,6
Niederlande	22,7	10,3	5,6	32,5	11,3	27,5
Österreich	3,5	2,3	4,0	2,0	2,0	2,0
Schweden	4,1	23,7	11,4	7,3	2,8	2,1
Schweiz	4,5	5,5	4,4	2,4	2,6	2,4
Vereinigte Staaten	17,3	6,4	10,9	7,1	16,7	12,2
Übrige Länder	19,5	18,2	35,7	13,5	26,3	26,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im Juni 1971 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
1 000						
7,7	18,2	27,8	17,4	1,1	1,3	Belgien und Luxemburg
11,4	6,1	6,4	10,2	0,0	1,9	Dänemark
11,6	10,6	32,0	23,5	2,9	3,9	Frankreich
14,5	31,6	32,7	29,3	0,6	7,6	Großbritannien und Nordirland
7,1	2,3	10,9	20,1	0,3	3,0	Italien
32,1	96,7	96,4	63,5	0,9	2,3	Niederlande
4,1	0,9	13,3	29,8	0,1	2,3	Österreich
7,6	2,5	8,6	13,1	0,1	4,1	Schweden
7,3	4,4	25,1	22,7	0,3	4,6	Schweiz
61,2	29,0	55,0	90,0	0,8	18,8	Vereinigte Staaten
53,0	8,9	58,8	82,5	0,5	17,0	Übrige Länder
217,8	211,2	366,9	402,1	7,5	66,9	Insgesamt

Prozent

3,5	8,6	7,6	4,3	14,6	2,0	Belgien und Luxemburg
5,2	2,9	1,7	2,5	0,5	2,9	Dänemark
5,3	5,0	8,7	5,8	38,4	5,8	Frankreich
6,7	14,9	8,9	7,3	8,2	11,3	Großbritannien und Nordirland
3,3	1,1	3,0	5,0	3,5	4,6	Italien
14,7	45,8	26,3	15,8	12,2	3,4	Niederlande
1,9	0,4	3,6	7,4	1,5	3,5	Österreich
3,5	1,2	2,3	3,3	1,1	6,1	Schweden
3,4	2,1	6,8	5,6	3,5	6,9	Schweiz
28,1	13,7	15,0	22,4	10,2	28,2	Vereinigte Staaten
24,4	4,3	16,1	20,6	6,3	25,3	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Ankünfte und Übernachtungen im Juni 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Juni 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
2 744	Berichtsgemeinden	4 339,0	868,4	23 015,3	1 784,9	+ 6,1	5,3	52
59	Großstädte	1 316,9	444,2	2 584,1	812,6	+ 0,9	2,0	55
	darunter:							
	Augsburg	11,8	4,7	25,6	7,6	- 14,5	2,2	59
	Berlin (West)	99,1	23,6	267,3	66,9	+ 7,2	2,7	62
	Bonn	34,1	9,2	62,7	16,3	+ 8,7	1,8	50
	Bremen	30,7	8,7	59,5	15,3	+ 15,5	1,9	65
	Dortmund	15,0	2,3	29,8	5,8	+ 12,9	2,0	50
	Düsseldorf	54,1	18,2	107,3	36,1	+ 1,1	2,0	51
	Essen	12,8	1,9	25,2	4,3	- 14,5	2,0	41
	Frankfurt am Main	112,5	56,5	199,1	96,4	- 17,1	1,8	58
	Freiburg im Breisgau	24,5	7,7	46,6	11,5	+ 11,9	1,9	58
	Hamburg	127,7	47,7	250,3	89,4	- 7,9	2,0	58
	Hannover	35,8	8,4	61,2	13,9	- 14,4	1,7	52
	Heidelberg	34,6	21,4	52,7	28,8	- 1,0	1,5	52
	Karlsruhe	22,3	5,7	40,4	8,5	- 3,6	1,8	46
	Kassel	15,6	2,6	25,4	3,6	- 5,6	1,6	42
	Kiel	16,4	3,2	35,2	7,6	+ 13,2	2,1	72
	Koblenz	24,0	12,1	35,6	19,0	+ 26,6	1,5	42
	Köln	69,4	30,9	123,0	46,8	+ 5,2	1,8	51
	Lübeck	14,8	6,1	25,7	10,1	+ 4,2	1,7	51
	Mainz	18,2	8,6	29,5	11,2	- 10,4	1,6	53
	Mannheim	21,2	8,1	35,2	11,4	- 5,9	1,7	52
	München	178,3	77,4	368,4	156,0	+ 14,5	2,1	60
	Nürnberg	48,7	12,7	88,5	20,5	+ 27,8	1,8	70
	Saarbrücken	10,4	2,4	17,7	3,5	- 8,0	1,7	37
	Stuttgart	49,1	16,0	120,3	31,9	+ 0,9	2,4	62
	Trier	17,9	5,7	28,0	8,3	+ 9,4	1,6	43
	Wiesbaden	27,0	9,0	73,1	18,7	- 7,3	2,7	57
	Würzburg	25,3	6,4	37,9	9,8	+ 15,3	1,5	57
198	Heilbäder	609,9	55,5	7 103,9	175,9	+ 6,6	11,6	69
	darunter:							
	Aachen	13,2	3,7	43,5	6,6	+ 2,1	3,3	68
	Aibling, Bad	2,9	0,2	46,1	0,7	+ 1,5	16,2	83
	Baden-Baden	18,7	6,7	95,2	18,6	- 2,0	5,1	71
	Badenweiler	5,1	0,3	107,8	2,9	+ 1,0	21,0	80
	Berchtesgaden	4,5	0,3	32,5	1,0	+ 9,9	7,3	49
	Berleburg	2,1	0,0	40,3	0,0	+ 14,9	19,4	81
	Bertrich, Bad	2,2	0,0	48,8	0,3	+ 20,0	22,3	84
	Bramstedt, Bad	2,8	0,3	36,9	0,4	+ 0,4	13,2	89
	Braunlage	9,3	0,6	86,2	2,7	+ 10,3	9,3	64
	Driburg, Bad	4,5	0,0	96,4	0,0	+ 1,8	21,4	85
	Dürrheim, Bad	3,2	0,1	62,3	0,2	+ 36,9	19,7	102
	Eilsen, Bad	1,6	0,0	32,8	0,0	- 6,7	20,5	84
	Ems, Bad	3,0	0,1	43,3	0,2	+ 11,1	14,3	71
	Endbach	1,8	0,0	36,8	0,1	- 23,3	20,7	104
	Feilnbach-Wiechs	1,6	0,0	34,8	0,2	+ 8,3	21,2	70
	Freudenstadt	11,5	1,8	95,4	5,2	- 1,7	8,3	70
	Füssen mit Bad	4,9	1,1	33,7	1,9	+ 11,5	6,9	43
	Faulenbach							
	Füssing, Bad	4,4	0,0	85,4	0,3	+ 20,0	19,4	77
	Garmisch-Partenkirchen	22,5	6,4	108,9	12,4	- 13,7	4,9	39
	Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	4,0	0,1	57,5	0,4	+ 5,9	14,3	77
	Harzburg, Bad	9,5	0,3	65,3	0,9	+ 6,2	6,9	70
	Herrenalb	10,0	0,3	82,8	1,0	+ 21,7	8,3	76
	Hersfeld, Bad	5,1	0,8	29,3	1,0	- 2,3	5,7	64
	Hindelang m. Bad	5,7	0,1	67,8	0,7	- 2,6	11,9	52
	Oberdorf							
	Hinterzarten	5,2	0,7	59,0	2,2	+ 6,7	11,3	70
	Höschenschwand	1,2	0,1	29,0	0,6	- 5,9	24,9	72
	Homburg v.d.H., Bad	5,1	1,1	32,5	1,9	- 8,6	6,3	61
	Honnef, Bad	2,2	0,1	26,4	0,4	- 6,3	12,0	56
	Horn-Bad Meinberg	6,5	0,2	127,4	0,6	- 2,2	19,5	96
	Kissingen, Bad	9,5	0,3	169,1	2,1	- 5,2	17,8	83
	König, Bad	2,0	0,0	33,3	0,1	- 19,8	16,6	87
	Königstein/Ts.	4,0	0,3	27,3	1,4	+ 7,6	6,9	67
	Kohlgrub, Bad	2,1	0,0	47,4	0,2	+ 9,7	22,5	82
	Kreuznach, Bad	4,6	1,0	40,0	1,7	+ 4,9	8,6	71
	Krozingen, Bad	2,9	0,1	65,9	1,0	+ 1,9	22,9	86
	Lauterberg i. Harz, Bad	4,0	0,0	42,6	0,1	+ 12,6	10,5	68
	Liebenzell, Bad	3,3	0,0	52,2	0,4	+ 21,1	15,7	79

8. Ankünfte und Übernachtungen im Juni 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Juni 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
Heilbäder							
Lippspringe, Bad	2,8	0,1	73,1	0,5	- 0,1	25,9	79
Malente-Gremsmühlen	4,4	0,1	50,7	0,1	+ 7,9	11,5	68
Mergentheim, Bad	7,7	0,3	140,4	1,1	+ 1,2	18,1	80
Münster am Stein, Bad	2,5	0,0	41,0	0,3	+ 1,6	16,5	74
Nauheim, Bad	7,3	0,6	134,2	3,9	+ 6,0	18,5	77
Nennndorf, Bad	2,7	0,0	61,0	0,1	+ 3,7	22,6	87
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	8,3	0,5	85,1	2,5	- 11,6	10,2	69
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,6	0,1	33,7	0,2	+ 2,2	13,1	83
Neutrauchburg	0,8	-	25,3	-	+ 0,1	30,9	88
Oberstausen	2,5	0,1	32,2	0,6	+ 4,3	12,9	48
Oberstdorf	12,9	0,5	163,4	2,0	+ 0,3	12,7	59
Oeynhausen, Bad	5,9	0,1	112,3	0,3	- 3,0	19,0	89
Orb, Bad	7,8	0,0	178,7	0,4	+ 4,9	23,0	97
Pyrmont, Bad	6,6	0,3	108,4	2,0	- 7,1	16,4	75
Rappena, Bad	2,7	0,1	33,7	1,0	- 2,3	12,6	78
Reichenhall, Bad	12,2	0,7	138,5	3,3	- 7,4	11,4	71
Rothenfelde, Bad	2,3	0,0	36,9	0,0	- 2,3	15,8	75
Rottach-Egern	8,0	0,3	63,4	1,6	+ 5,7	7,9	57
Sachsa, Bad	4,4	0,1	72,7	0,4	+ 5,2	16,7	82
Salzhausen, Bad	1,5	-	33,8	-	+ 0,1	23,1	95
Salzschlirf, Bad	2,1	0,0	44,8	0,0	+ 6,2	21,9	84
Salzfluren, Bad	9,5	0,2	181,4	0,5	- 4,0	19,1	86
St. Andreasberg	7,9	0,3	45,6	1,1	+ 69,9	5,8	48
St. Blasien	2,0	0,4	29,4	1,1	- 4,3	15,0	70
Sassendorf, Bad	1,3	-	27,2	-	+ 10,1	20,7	78
Schönberg/Krs. Calw	0,6	-	50,0	-	- 8,3	86,3	81
Schwalbach, Bad	1,9	0,1	40,0	0,2	+ 3,8	21,5	84
Soden am Taunus, Bad	5,2	0,6	35,2	1,1	+ 3,2	6,8	81
Soden bei Salmünster, Bad	2,2	0,0	51,0	0,0	- 0,4	22,8	91
Sooden-Allendorf, Bad	5,8	0,0	62,8	0,0	+ 9,9	10,7	76
Steben, Bad	2,1	0,0	48,8	0,1	- 3,1	23,1	80
Tegernsee	6,1	0,4	37,1	1,2	+ 16,4	6,0	51
Todtmoos	1,6	0,0	35,8	0,3	- 1,6	22,8	58
Tölz, Bad	4,9	0,2	77,2	0,7	+ 17,7	15,6	77
Überlingen	4,5	0,6	48,2	4,0	- 4,8	10,7	61
Wiessee, Bad	11,0	0,2	135,9	1,7	- 14,8	12,3	75
Wildbad/Schwarzwald	6,2	0,2	119,8	1,8	+ 2,4	19,2	94
Wildemann	3,2	0,1	38,1	0,9	- 21,5	12,0	78
Wildungen, Bad	7,5	0,1	167,6	0,7	+ 3,0	22,3	80
Willingen	4,0	0,0	60,0	0,2	+ 15,5	15,1	75
Winterberg	4,6	0,9	39,9	4,6	+ 36,1	8,8	48
Wörishofen, Bad	8,4	0,2	146,6	2,4	- 5,7	17,4	73
65 Seebäder	291,0	6,1	3 455,5	23,6	+ 4,0	11,9	52
darunter:							
Baltrum	4,4	0,0	65,1	0,0	+ 12,3	14,9	68
Borkum	12,3	0,0	164,5	0,3	+ 12,9	13,4	57
Büsum	8,0	0,1	129,5	0,4	- 16,4	16,3	71
Burg (Fehmarn)	3,0	0,1	33,0	0,2	- 28,6	11,1	20
Cuxhaven	31,4	0,3	245,4	0,7	+ 43,0	7,8	74
Dahme	6,3	0,0	88,4	0,2	- 22,0	14,0	52
Grömitz	23,1	0,0	343,5	0,3	- 1,5	14,9	76
Haffkrug-Scharbeutz	10,4	0,0	112,6	0,2	- 10,3	10,8	44
Heiligenhafen	4,0	0,1	74,4	0,2	+ 74,1	18,5	36
Helgoland	7,2	0,0	62,8	0,0	+ 4,1	8,7	77
Hörnum (Sylt)	3,3	0,0	53,4	0,5	+ 11,2	16,2	77
Hohwacht	3,3	0,0	45,0	0,2	+ 3,0	13,7	45
Juist	10,0	0,0	132,6	0,1	+ 11,7	13,2	66
Kampen	3,1	0,0	43,7	0,5	+ 3,0	14,3	50
Kellenhusen	5,7	0,0	93,4	0,0	+ 10,0	16,4	66
Langeoog	5,9	0,0	87,0	0,2	- 0,4	14,7	62
List	3,0	0,0	49,2	0,3	+ 15,0	16,2	53
Norddorf	3,5	0,0	66,0	0,2	+ 13,9	18,9	75
Norderney	14,1	0,0	169,2	0,3	+ 10,1	12,0	42
St. Peter-Ording	9,5	0,0	146,6	0,1	+ 33,4	15,5	55
Timmendorferstrand mit Niendorf	15,3	0,3	170,7	1,2	- 5,2	11,1	50
Travemünde	16,3	2,3	66,0	8,4	- 7,0	4,0	44
Wangerooge	6,0	0,0	86,5	0,0	+ 19,4	14,5	61
Wenningstedt	6,7	0,1	100,1	1,0	+ 23,7	15,0	70
Westerland	13,3	0,2	174,4	0,7	- 10,1	13,1	32
Wyk auf Föhr	7,9	0,1	126,3	0,5	+ 5,7	16,0	71

Fußnoten vgl. S. 16

8. Ankünfte und Übernachtungen im Juni 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Juni 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
334 <u>Luftkurorte</u>	473,2	43,7	3 989,3	149,1	+ 8,1	8,4	50
darunter:							
Altenau	6,4	0,2	74,5	1,2	+ 28,5	11,6	69
Baiersbronn	9,9	0,4	116,9	2,2	+ 36,1	11,8	69
Bayrischzell	3,6	0,1	36,8	0,5	+ 7,0	10,3	51
Bodenmais	4,6	0,0	57,1	0,1	+ 0,5	12,5	52
Fischen/Allgäu	4,4	0,0	51,2	0,1	+ 18,9	11,6	61
Grafenau	1,9	0,2	23,4	1,7	+ 3,5	12,1	41
Grainau	5,0	0,2	68,3	0,5	+ 13,2	13,7	72
Inzell	8,2	0,1	82,3	0,4	+ 17,9	10,0	56
Konstanz	14,7	2,8	40,9	6,1	- 2,3	2,8	58
Lindau (Bodensee)	15,6	4,1	59,6	9,9	- 0,0	3,8	64
Mittenwald	9,9	0,7	97,2	1,9	+ 0,2	9,8	48
Oberkirchen	2,6	0,2	28,5	2,0	+ 2,9	11,2	64
Pfronten	5,4	0,1	56,0	0,3	x	10,5	45
Reit im Winkl	5,5	0,2	52,7	0,6	+ 19,9	9,5	58
Ruhpolding	8,9	0,2	119,0	1,1	+ 1,7	13,3	59
Schliersee	8,8	0,2	48,2	0,8	+ 12,9	5,5	39
Schwangau	6,6	1,5	37,1	2,6	+ 2,6	5,6	45
Sylt-Ost	3,0	0,0	49,0	0,4	+ 16,1	16,1	38
Titisee	5,8	1,7	30,1	4,0	+ 3,4	5,2	48
2 088 <u>Erholungsorte und Sonstige Berichts- gemeinden</u> 1)	1 648,1	318,8	5 882,4	623,7	+ 8,1	3,6	40
darunter:							
Bayreuth	5,8	0,7	24,6	3,2	+ 4,1	4,2	31
Goslar	9,4	4,4	25,9	11,3	+ 7,3	2,8	50
Königswinter	5,2	1,9	13,6	3,6	- 63,4	2,6	27
Krün	3,8	0,1	47,1	0,9	+ 15,7	12,4	60
Rüdesheim/Rhein	23,9	11,8	34,6	17,9	+ 5,8	1,4	45
Ulm	20,4	4,9	28,6	5,8	+ 0,0	1,4	76

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1970 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

1) Eine Ausgliederung wichtiger Erholungsorte ist erst ab April 1972 möglich.

9. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Juni 1971 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime Anzahl	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
				1 000	

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	42	31,2	4,2	111,4	6,3
Hamburg	3	6,6	2,4	15,5	5,3
Niedersachsen	94	57,5	5,6	199,8	8,9
Bremen	3	2,4	0,9	6,2	0,9
Nordrhein-Westfalen	116	82,6	12,0	236,6	19,9
Hessen	51	47,8	12,1	128,1	15,2
Rheinland-Pfalz	47	37,5	5,2	118,9	10,3
Baden-Württemberg	75	55,0	7,8	162,3	12,8
Bayern	98	68,6	9,9	175,5	13,6
Saarland	6	3,5	0,8	9,0	0,8
Berlin (West)	4	3,9	1,1	16,8	2,6
Bundesgebiet	539	396,6	62,0	1 180,2	96,6

Kinderheime

Schleswig-Holstein	104	8,4	x	228,0	x
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	87	8,0	x	146,9	x
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16	0,5	x	14,3	x
Hessen	20	1,4	x	41,5	x
Rheinland-Pfalz	12	0,5	x	16,3	x
Baden-Württemberg	109	6,2	x	195,3	x
Bayern	67	5,6	x	97,6	x
Saarland	3	-	-	6,5	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	418	30,4	0,0	745,5	1,0

10. Ankünfte und Übernachtungen
auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden
im Juni 1971 nach Ländern*)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste
		Anzahl	1 000		Tage		
Schleswig-Holstein	176	88,1	8,7	582,6	19,7	6,6	2,3
Hamburg	8	7,7	6,4	9,5	7,7	1,2	1,2
Niedersachsen	127	58,5	15,1	236,2	30,7	4,0	2,0
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	123	59,3	13,5	186,6	32,1	3,1	2,4
Hessen	79	39,1	14,3	107,2	27,1	2,7	1,9
Rheinland-Pfalz	117	29,1	15,9	117,6	50,6	4,0	3,2
Baden-Württemberg	161	65,7	27,7	206,9	59,6	3,1	2,2
Bayern	162	50,4	23,4	153,6	39,9	3,0	1,7
Saarland	17	2,4	1,0	5,5	1,6	2,3	1,7
Insgesamt	970	400,5	126,0	1 605,6	268,9	4,0	2,1

11. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juni 1971 nach dem ständigen
Wohnsitz der Fremden*)

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	1 000				Tage	
Deutschland	274,4		1 336,6		4,9	
Ausland	126,0		268,9		2,1	
Belgien-Luxemburg	3,5		7,7		2,2	
Dänemark	17,8		34,9		2,0	
Frankreich	3,5		7,7		2,2	
Großbritannien und Nordirland	18,2		32,0		1,8	
Italien	0,7		1,2		1,7	
Niederlande	44,9		128,3		2,9	
Norwegen	3,1		4,1		1,3	
Schweden	11,1		16,7		1,5	
Schweiz	1,9		3,4		1,7	
Vereinigte Staaten	9,7		14,9		1,5	
Übrige Länder	11,5		18,0		1,6	
Insgesamt	400,5		1 605,6		4,0	

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

Anhang

1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

im April bis Juni und Januar bis Juni 1971

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben ¹⁾		Saldo	
	April- Juni 1971	Januar- Juni 1971	April- Juni 1971	Januar- Juni 1971	April- Juni 1971	Januar- Juni 1971
Mill. DM						
Alle Länder	1 088	1 832	2 677	4 623	- 1 589	- 2 791
EWG-Mitgliedsländer	322	555	861	1 366	- 539	- 811
davon:						
Belgien-Luxemburg	38	67	55	100	- 17	- 33
Frankreich	111	191	181	283	- 70	- 92
Italien	82	145	435	684	- 353	- 539
Niederlande	91	152	190	299	- 99	- 147
EFTA-Mitgliedsländer	340	576	1 103	2 010	- 763	- 1 434
darunter:						
Dänemark	42	63	38	46	+ 4	+ 17
Großbritannien und Nordirland	63	103	76	127	- 13	- 24
Norwegen	10	16	14	19	- 4	- 3
Österreich	91	168	529	948	- 438	- 780
Portugal	2	3	9	15	- 7	- 12
Schweden	38	59	18	27	+ 20	+ 32
Schweiz	94	164	419	828	- 325	- 664
Sonstige Länder	426	701	713	1 247	- 287	- 546
darunter:						
Bulgarien	3	3	12	17	- 9	- 14
Griechenland	5	8	25	38	- 20	- 30
Japan	3	5	2	5	+ 1	0
Jugoslawien	3	5	84	169	- 81	- 164
Kanada	10	18	11	17	- 1	+ 1
Rumänien	1	1	13	20	- 12	- 19
Spanien	35	58	271	411	- 236	- 353
Südafrika	8	12	4	9	+ 4	+ 3
Tschechoslowakei	1	2	15	27	- 14	- 25
Türkei	5	8	11	24	- 6	- 16
Ungarn	0	1	6	8	- 6	- 7
Vereinigte Staaten	319	526	161	328	+ 158	+ 198

1) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.
(vorläufige Ergebnisse)